

II. Er war sehr gebildet u. spielte auch Klavier.
Wie spielte er öffentlich - vielleicht aus u.
triebener Bescheidenheit - obwohl in seine
Kommen große Erfolge gebracht hätten.
Sein Charakter war sanft, lebenswürdig
gegen Alle - wurde er von Allen geliebt.
B. Teyi.

Bücher u. Noten.

L. Noceti - Präludium in e moll (Andante
u. Allegro mosso - L. 10. -

M. Farrabó Clavero - Armorique (Suite)
etc. - die Besprechung folgt auch durch L. Guéroux

„In dieser Zeitung wurde schon von spanischen
Meister Farrabó Clavero gesprochen. Er
lebt in Paris. Er hat mir eine ganze Folge
von Gitarrestücken - sehr luxuriös ausge-
stattet, ins Haus geschickt in welchen er
die neue Gitarrentechnik (Konkurrenz!) zur
Anwendung bringt. Seine Kompositionskunst
teilt sich genau in 2 Teile: Lieder u. Tänze
aus Spanien - u. Stücke von moderner
Konstruktion. Darunter mache ich besonders
aufmerksam auf das Stück: "Serenata
egiziana" welche durch Nachahmung der
antiken Laute ein unerhörtes Lokalkolorit
erreicht.

neue gitarristische Bewegung des H. L. Mozzani
unter Artikel vom 22. 12. von Gaianis:
"Melologische Kammermusik" - Begleitmusik
welche gesprochene Verse mit einer merkwürdigen
Stimmung umgibt, Klima, Farben, Atmosphäre
beschwörend. Es ist eine Art "Zustand der Gnade"
welchen dieselbe vermittelt - ein Traum von Glück.
Es geschah mir, dass ich Annibale Nindii Verse
sprechen hörte welche von Luigi Mozzani auf der
Gitarre harmonisch begleitet wurden.
In Bologna wurde das Experiment, welches ich
"melologische Kammermusik" nenne, versucht.
Die Freunde des Schönen wird sie leidenschaftlich
begeistern. Das Programm: Lamento del giovane vedovo
^(junger Witwer)
indianisches Volkslied. Der Kuss v. Aminta (Tasso)
Dem Toten Bruder (Foscolo). Nachgesang eines
irrenden Schäfers in Asien (Leopardi) etc. Nindii
sprach die Verse als ob er sänge (Seifert) seine
Stimme war sanft wie Samt - Licht = Schatten
fühlte man "feinste lyrische Thrasierung". Mozzani
begleitete meisterhaft - ein Poet der Musik. Ich freue
mich, dass diese Geistesart in Bologna ins Leben
trat u. ich werbe dafür um die Allgemeinheit
damit zu beglücken, denn es erhebt uns aus dem
Alltag ins Reich der Poesie. - (Es werden die 2 Künstler
eine Tournee veranstalten mit ihrer "neuen" Kunst - die aber
nicht neu ist, da die lateinischen Redner, wenn sie Verse
vortrugen, sich auf der cetra begleiten ließen um deren
Wirkung eindringlicher zu gestalten.)

den Gitaristen applaudieren dass Künstler welchen
der den jungen Künstler einen neuen Weg weist
in der Kunst

Stück "La Harpe du Barde" nimmt sich
der Sänger aus der Bretagne zum Muster.

ahmt die Vögel im Gesträuche nach (o weh)
in Lamento, ein Ritoruell monodico -

Keltische Harfe - Klänge ~~wie~~ Laude - dieses
Stück beinhaltet eine neue Technik: Hämmern
u. reißen. Lassen wir ihn selber reden: „ich glaube
der 1. zu sein der diese Methode erfunden hat
den Effekt des Hammers u. Reißens mit der
rechten Hand führt man aus indem man
mit der linken Hand einen Akkord greift.
Wenn man die Saite in der Hälfte ausdehlt
oder auch zur Oktave mit dem Mittelfinger
u. wenn man mit dem gleichen Finger
anreißt so hört man die ottava acuta
(höhere Oktave?) gehämmert u. die tiefe Oktave gerissen.
Aber wenn man andere Intervalle ^{ausdehlt?} hämmert so wird
man die ausdehlagene Note u. die gerissene Note
hören wie sie alle Intervalle bilden, weil die
Noten des Akkordes als pedal oder als leere
Saiten funktionieren. (Unverständlich)

Die Stücke von Sarrablo ermöglichen es alle
Gitaristischen Register spielen zu lassen:

Klangfarbe, anhalten des Getöse, (sorry!) Verschmelzung,
Imitation der Harfe, clavicembalo, + Flöte, Tagott
+ Clarinette, Cello, Trompete, Horn, Trommel, Timpani
etc. je nachdem man die Saiten berührt

u. den Teil von wo sie in Schwingung versetzt werden.
Zitieren wir: Im promptu, mazurca di concert^o
sehr sangbar u. sich dem klassischen Stile näh^{er}.
Dem Maler T. Maderazzo hat Sarrablo ein Canticum
"Angora e Tekinois" gewidmet. Es ist die Geschichte
einer Katze u. eines Hundes, die sich um einen
Gnathballen streiten u. dann versöhnen.

Die antiken lautimistischen Abhandlungen
sagen uns, dass die Lauten Virtuosen es versuchten
alle Tierstimmen nachzuahmen auf dem Instrument.
Am berühmtesten war der Schrei der Ziege!

Heute lässt Sarrablo die Katze miauen - es ist
ein humorvolles Stück! - Nun zu seinen
spanischen Stücken: Wir beklagten es oft, dass die
vielen Volkslieder u. Tänze durch welche Albeniz,
Falles, Granados inspiriert wurden, nicht
aufgezeichnet sind. Matallass, Alba. Arcas d.
haben wohl einige zu Papier gebracht, aber es
gibt deren noch viele, welche von den "Tocadores"
dem Gehör nach Wiedergabe finden. Sarrablo hat
sich die Aufgabe gestellt, die wesentlichsten Tänze
u. Lieder zu vereinigen. Von ihm stammen:

Jotas punteados, Granadinas, etc. etc. Dances T.
sehr schöne Soleadas punteadas unter d.
Titel: "Mi Gitana". Das charakteristische To
der Soleas ist geschickt verwendet, sehr klaroll

u. gut ~~klar~~ im Rhythmus. S. ist ein fruchtbarer
hoffen wir, dass er uns noch weiter das ^{andalusische} Folklore erschließe. Autor.

L. Guineaux - Paris.

Berufspflicht - er war Rechnungsführer in
Tegano - widmete er täglich 6-7 Stunden
an geliebten Instrument; er spielte mit vollstän-
diger Technik u. unnachahmlichem Ausdruck.

Eifersüchtig hütete er einen Schatz von
musikalischen Seltenheiten der besten Autoren,
(her damit!) er besaß eine umfangreiche
Bibliothek. Auch im Alter spielte er eifrig
u. freute sich über verständnisvolle Zuhörer.

Terzi besuchte ihn jedes Jahr.

Sein Wesen war voller Güte u. Liebe - die Augen
blickten heiter drein, seine Stimme war
äußerst seelenvoll (etc.)

Nun haben ~~ihx~~ die italien. Gitarristen
einen verehrten Meister verloren - sein
Andenken aber - wird nie verloren gehen.

Nach 8 Tagen erhalten wir neuerlich eine
Trauerbotschaft: Guglielmo Castelli aus
Villango ist verschieden.

Er war der G. leidenschaftlich zugewandt.

Effektstücke verachtete er u. fand nur
Geschmack an klassischen Autoren. Er hat
in seiner Jugend Tarrega spielen gehört u.
andere Musikstücke bildeten sein Repertoire.

Er spielte aber auch Sor, Giuliani, Segnani - u.
zog Originalkompositionen den Transkriptionen vor.

La Chitarra. V. Jahrgang. Jänner 1938

1938! Wir beginnen heute den V. Jahrgang unserer Zeitschrift. Da drängt es uns - unseren Abonnenten die besten Grüße u. Glückwünsche zu senden mit der Hoffnung, dass Sie der Gitarre immer mehr u. mehr in Liebe zugehen sein mögen.

Wir haben auf unserem Wege nichts versäumt um das gesteckte Ziel zu erreichen - nämlich die Wertschätzung unseres Instrumentes u. die brüderliche Zusammenfassung aller italienischen Gitarristen.

Noch ein wichtiger Punkt: unser bescheidenes Werk wird ganz ehrenamtlich durchgeführt - weit von uns sind Geldverdienst und Spekulation.

Wir wollen hier nicht unsere Leistungen aufzählen sondern wir versichern, dass wir im gleichen Geiste weiterarbeiten werden. Mit Hilfe unserer Freunde werden wir die Unsicherheiten u. Zweifel - welche unvermeidlich sind - überwinden.

Unsere Bemühungen haben uns die Sympathie der besten italienischen u. auch anderer europäischen Gitarristen gewonnen, so dass sie uns ihre Unterstützung zugesagt hat.

Wir werden womöglich neue Konkurrenzen
sowohl des Spiels als auch der Kompositionen
veranstalten. Wir wenden uns auch an unsere
Mitarbeiter u. erbitten von ihnen häufige
Lebenszeichen, Vorschläge u. Artikel. Dies wird
nicht nur der Rivista sondern auch allen
Gitarristen zu Gute kommen. Vorhals -
ein glückliches Neues Jahr.

Nationaler Gitarristen Wettbewerb in Bozen

Am 8. u. 9. Jänner fand in Bozen der I. G. W.
statt im Rahmen der Nationalen Dopolavoro-
Bewegung. Die Stimmung war die denkbar
beste u. kameradschaftlichste. Erst begaben
sich die 15 Bewerber unter Leitung des
Sekretärs des Dopolavoro zum Grab der
Gefallenen Helden um sie zu ehren.
Im Circolo Dante Alighieri fanden dann
die Probespiele statt. Vor der Jury wurden die
Pflichtstücke: Das Gebet des Moses von Rossini
(transkribiert v. Terzi) u. das Prelude in e moll
von Nocetti - sowie einige freigewählte Stücke
zur Ausführung gebracht.

I. Herr	Roberto Beccuti	aus	Catania	(700 Lire)
II. "	Federico Hofer	"	Merano	(500 Lire)
III. "	Bruno Policante	"	Mailand	(300 Lire)
IV. "	Vittorio Sasseti	"	Pisa	
V. "	Pietro Volpini	"	Firenze.	

Am 9. wurde vor einem großen Auditorium gespielt.
Becchi spielte: Andante v. Mozart, Menuet ^{3.} v. ^{1.} ^{2.} ^{3.} ^{4.} ^{5.} ^{6.} ^{7.} ^{8.} ^{9.} ^{10.} ^{11.} ^{12.} ^{13.} ^{14.} ^{15.} ^{16.} ^{17.} ^{18.} ^{19.} ^{20.} ^{21.} ^{22.} ^{23.} ^{24.} ^{25.} ^{26.} ^{27.} ^{28.} ^{29.} ^{30.} ^{31.} ^{32.} ^{33.} ^{34.} ^{35.} ^{36.} ^{37.} ^{38.} ^{39.} ^{40.} ^{41.} ^{42.} ^{43.} ^{44.} ^{45.} ^{46.} ^{47.} ^{48.} ^{49.} ^{50.} ^{51.} ^{52.} ^{53.} ^{54.} ^{55.} ^{56.} ^{57.} ^{58.} ^{59.} ^{60.} ^{61.} ^{62.} ^{63.} ^{64.} ^{65.} ^{66.} ^{67.} ^{68.} ^{69.} ^{70.} ^{71.} ^{72.} ^{73.} ^{74.} ^{75.} ^{76.} ^{77.} ^{78.} ^{79.} ^{80.} ^{81.} ^{82.} ^{83.} ^{84.} ^{85.} ^{86.} ^{87.} ^{88.} ^{89.} ^{90.} ^{91.} ^{92.} ^{93.} ^{94.} ^{95.} ^{96.} ^{97.} ^{98.} ^{99.} ^{100.} ^{101.} ^{102.} ^{103.} ^{104.} ^{105.} ^{106.} ^{107.} ^{108.} ^{109.} ^{110.} ^{111.} ^{112.} ^{113.} ^{114.} ^{115.} ^{116.} ^{117.} ^{118.} ^{119.} ^{120.} ^{121.} ^{122.} ^{123.} ^{124.} ^{125.} ^{126.} ^{127.} ^{128.} ^{129.} ^{130.} ^{131.} ^{132.} ^{133.} ^{134.} ^{135.} ^{136.} ^{137.} ^{138.} ^{139.} ^{140.} ^{141.} ^{142.} ^{143.} ^{144.} ^{145.} ^{146.} ^{147.} ^{148.} ^{149.} ^{150.} ^{151.} ^{152.} ^{153.} ^{154.} ^{155.} ^{156.} ^{157.} ^{158.} ^{159.} ^{160.} ^{161.} ^{162.} ^{163.} ^{164.} ^{165.} ^{166.} ^{167.} ^{168.} ^{169.} ^{170.} ^{171.} ^{172.} ^{173.} ^{174.} ^{175.} ^{176.} ^{177.} ^{178.} ^{179.} ^{180.} ^{181.} ^{182.} ^{183.} ^{184.} ^{185.} ^{186.} ^{187.} ^{188.} ^{189.} ^{190.} ^{191.} ^{192.} ^{193.} ^{194.} ^{195.} ^{196.} ^{197.} ^{198.} ^{199.} ^{200.} ^{201.} ^{202.} ^{203.} ^{204.} ^{205.} ^{206.} ^{207.} ^{208.} ^{209.} ^{210.} ^{211.} ^{212.} ^{213.} ^{214.} ^{215.} ^{216.} ^{217.} ^{218.} ^{219.} ^{220.} ^{221.} ^{222.} ^{223.} ^{224.} ^{225.} ^{226.} ^{227.} ^{228.} ^{229.} ^{230.} ^{231.} ^{232.} ^{233.} ^{234.} ^{235.} ^{236.} ^{237.} ^{238.} ^{239.} ^{240.} ^{241.} ^{242.} ^{243.} ^{244.} ^{245.} ^{246.} ^{247.} ^{248.} ^{249.} ^{250.} ^{251.} ^{252.} ^{253.} ^{254.} ^{255.} ^{256.} ^{257.} ^{258.} ^{259.} ^{260.} ^{261.} ^{262.} ^{263.} ^{264.} ^{265.} ^{266.} ^{267.} ^{268.} ^{269.} ^{270.} ^{271.} ^{272.} ^{273.} ^{274.} ^{275.} ^{276.} ^{277.} ^{278.} ^{279.} ^{280.} ^{281.} ^{282.} ^{283.} ^{284.} ^{285.} ^{286.} ^{287.} ^{288.} ^{289.} ^{290.} ^{291.} ^{292.} ^{293.} ^{294.} ^{295.} ^{296.} ^{297.} ^{298.} ^{299.} ^{300.} ^{301.} ^{302.} ^{303.} ^{304.} ^{305.} ^{306.} ^{307.} ^{308.} ^{309.} ^{310.} ^{311.} ^{312.} ^{313.} ^{314.} ^{315.} ^{316.} ^{317.} ^{318.} ^{319.} ^{320.} ^{321.} ^{322.} ^{323.} ^{324.} ^{325.} ^{326.} ^{327.} ^{328.} ^{329.} ^{330.} ^{331.} ^{332.} ^{333.} ^{334.} ^{335.} ^{336.} ^{337.} ^{338.} ^{339.} ^{340.} ^{341.} ^{342.} ^{343.} ^{344.} ^{345.} ^{346.} ^{347.} ^{348.} ^{349.} ^{350.} ^{351.} ^{352.} ^{353.} ^{354.} ^{355.} ^{356.} ^{357.} ^{358.} ^{359.} ^{360.} ^{361.} ^{362.} ^{363.} ^{364.} ^{365.} ^{366.} ^{367.} ^{368.} ^{369.} ^{370.} ^{371.} ^{372.} ^{373.} ^{374.} ^{375.} ^{376.} ^{377.} ^{378.} ^{379.} ^{380.} ^{381.} ^{382.} ^{383.} ^{384.} ^{385.} ^{386.} ^{387.} ^{388.} ^{389.} ^{390.} ^{391.} ^{392.} ^{393.} ^{394.} ^{395.} ^{396.} ^{397.} ^{398.} ^{399.} ^{400.} ^{401.} ^{402.} ^{403.} ^{404.} ^{405.} ^{406.} ^{407.} ^{408.} ^{409.} ^{410.} ^{411.} ^{412.} ^{413.} ^{414.} ^{415.} ^{416.} ^{417.} ^{418.} ^{419.} ^{420.} ^{421.} ^{422.} ^{423.} ^{424.} ^{425.} ^{426.} ^{427.} ^{428.} ^{429.} ^{430.} ^{431.} ^{432.} ^{433.} ^{434.} ^{435.} ^{436.} ^{437.} ^{438.} ^{439.} ^{440.} ^{441.} ^{442.} ^{443.} ^{444.} ^{445.} ^{446.} ^{447.} ^{448.} ^{449.} ^{450.} ^{451.} ^{452.} ^{453.} ^{454.} ^{455.} ^{456.} ^{457.} ^{458.} ^{459.} ^{460.} ^{461.} ^{462.} ^{463.} ^{464.} ^{465.} ^{466.} ^{467.} ^{468.} ^{469.} ^{470.} ^{471.} ^{472.} ^{473.} ^{474.} ^{475.} ^{476.} ^{477.} ^{478.} ^{479.} ^{480.} ^{481.} ^{482.} ^{483.} ^{484.} ^{485.} ^{486.} ^{487.} ^{488.} ^{489.} ^{490.} ^{491.} ^{492.} ^{493.} ^{494.} ^{495.} ^{496.} ^{497.} ^{498.} ^{499.} ^{500.} ^{501.} ^{502.} ^{503.} ^{504.} ^{505.} ^{506.} ^{507.} ^{508.} ^{509.} ^{510.} ^{511.} ^{512.} ^{513.} ^{514.} ^{515.} ^{516.} ^{517.} ^{518.} ^{519.} ^{520.} ^{521.} ^{522.} ^{523.} ^{524.} ^{525.} ^{526.} ^{527.} ^{528.} ^{529.} ^{530.} ^{531.} ^{532.} ^{533.} ^{534.} ^{535.} ^{536.} ^{537.} ^{538.} ^{539.} ^{540.} ^{541.} ^{542.} ^{543.} ^{544.} ^{545.} ^{546.} ^{547.} ^{548.} ^{549.} ^{550.} ^{551.} ^{552.} ^{553.} ^{554.} ^{555.} ^{556.} ^{557.} ^{558.} ^{559.} ^{560.} ^{561.} ^{562.} ^{563.} ^{564.} ^{565.} ^{566.} ^{567.} ^{568.} ^{569.} ^{570.} ^{571.} ^{572.} ^{573.} ^{574.} ^{575.} ^{576.} ^{577.} ^{578.} ^{579.} ^{580.} ^{581.} ^{582.} ^{583.} ^{584.} ^{585.} ^{586.} ^{587.} ^{588.} ^{589.} ^{590.} ^{591.} ^{592.} ^{593.} ^{594.} ^{595.} ^{596.} ^{597.} ^{598.} ^{599.} ^{600.} ^{601.} ^{602.} ^{603.} ^{604.} ^{605.} ^{606.} ^{607.} ^{608.} ^{609.} ^{610.} ^{611.} ^{612.} ^{613.} ^{614.} ^{615.} ^{616.} ^{617.} ^{618.} ^{619.} ^{620.} ^{621.} ^{622.} ^{623.} ^{624.} ^{625.} ^{626.} ^{627.} ^{628.} ^{629.} ^{630.} ^{631.} ^{632.} ^{633.} ^{634.} ^{635.} ^{636.} ^{637.} ^{638.} ^{639.} ^{640.} ^{641.} ^{642.} ^{643.} ^{644.} ^{645.} ^{646.} ^{647.} ^{648.} ^{649.} ^{650.} ^{651.} ^{652.} ^{653.} ^{654.} ^{655.} ^{656.} ^{657.} ^{658.} ^{659.} ^{660.} ^{661.} ^{662.} ^{663.} ^{664.} ^{665.} ^{666.} ^{667.} ^{668.} ^{669.} ^{670.} ^{671.} ^{672.} ^{673.} ^{674.} ^{675.} ^{676.} ^{677.} ^{678.} ^{679.} ^{680.} ^{681.} ^{682.} ^{683.} ^{684.} ^{685.} ^{686.} ^{687.} ^{688.} ^{689.} ^{690.} ^{691.} ^{692.} ^{693.} ^{694.} ^{695.} ^{696.} ^{697.} ^{698.} ^{699.} ^{700.} ^{701.} ^{702.} ^{703.} ^{704.} ^{705.} ^{706.} ^{707.} ^{708.} ^{709.} ^{710.} ^{711.} ^{712.} ^{713.} ^{714.} ^{715.} ^{716.} ^{717.} ^{718.} ^{719.} ^{720.} ^{721.} ^{722.} ^{723.} ^{724.} ^{725.} ^{726.} ^{727.} ^{728.} ^{729.} ^{730.} ^{731.} ^{732.} ^{733.} ^{734.} ^{735.} ^{736.} ^{737.} ^{738.} ^{739.} ^{740.} ^{741.} ^{742.} ^{743.} ^{744.} ^{745.} ^{746.} ^{747.} ^{748.} ^{749.} ^{750.} ^{751.} ^{752.} ^{753.} ^{754.} ^{755.} ^{756.} ^{757.} ^{758.} ^{759.} ^{760.} ^{761.} ^{762.} ^{763.} ^{764.} ^{765.} ^{766.} ^{767.} ^{768.} ^{769.} ^{770.} ^{771.} ^{772.} ^{773.} ^{774.} ^{775.} ^{776.} ^{777.} ^{778.} ^{779.} ^{780.} ^{781.} ^{782.} ^{783.} ^{784.} ^{785.} ^{786.} ^{787.} ^{788.} ^{789.} ^{790.} ^{791.} ^{792.} ^{793.} ^{794.} ^{795.} ^{796.} ^{797.} ^{798.} ^{799.} ^{800.} ^{801.} ^{802.} ^{803.} ^{804.} ^{805.} ^{806.} ^{807.} ^{808.} ^{809.} ^{810.} ^{811.} ^{812.} ^{813.} ^{814.} ^{815.} ^{816.} ^{817.} ^{818.} ^{819.} ^{820.} ^{821.} ^{822.} ^{823.} ^{824.} ^{825.} ^{826.} ^{827.} ^{828.} ^{829.} ^{830.} ^{831.} ^{832.} ^{833.} ^{834.} ^{835.} ^{836.} ^{837.} ^{838.} ^{839.} ^{840.} ^{841.} ^{842.} ^{843.} ^{844.} ^{845.} ^{846.} ^{847.} ^{848.} ^{849.} ^{850.} ^{851.} ^{852.} ^{853.} ^{854.} ^{855.} ^{856.} ^{857.} ^{858.} ^{859.} ^{860.} ^{861.} ^{862.} ^{863.} ^{864.} ^{865.} ^{866.} ^{867.} ^{868.} ^{869.} ^{870.} ^{871.} ^{872.} ^{873.} ^{874.} ^{875.} ^{876.} ^{877.} ^{878.} ^{879.} ^{880.} ^{881.} ^{882.} ^{883.} ^{884.} ^{885.} ^{886.} ^{887.} ^{888.} ^{889.} ^{890.} ^{891.} ^{892.} ^{893.} ^{894.} ^{895.} ^{896.} ^{897.} ^{898.} ^{899.} ^{900.} ^{901.} ^{902.} ^{903.} ^{904.} ^{905.} ^{906.} ^{907.} ^{908.} ^{909.} ^{910.} ^{911.} ^{912.} ^{913.} ^{914.} ^{915.} ^{916.} ^{917.} ^{918.} ^{919.} ^{920.} ^{921.} ^{922.} ^{923.} ^{924.} ^{925.} ^{926.} ^{927.} ^{928.} ^{929.} ^{930.} ^{931.} ^{932.} ^{933.} ^{934.} ^{935.} ^{936.} ^{937.} ^{938.} ^{939.} ^{940.} ^{941.} ^{942.} ^{943.} ^{944.} ^{945.} ^{946.} ^{947.} ^{948.} ^{949.} ^{950.} ^{951.} ^{952.} ^{953.} ^{954.} ^{955.} ^{956.} ^{957.} ^{958.} ^{959.} ^{960.} ^{961.} ^{962.} ^{963.} ^{964.} ^{965.} ^{966.} ^{967.} ^{968.} ^{969.} ^{970.} ^{971.} ^{972.} ^{973.} ^{974.} ^{975.} ^{976.} ^{977.} ^{978.} ^{979.} ^{980.} ^{981.} ^{982.} ^{983.} ^{984.} ^{985.} ^{986.} ^{987.} ^{988.} ^{989.} ^{990.} ^{991.} ^{992.} ^{993.} ^{994.} ^{995.} ^{996.} ^{997.} ^{998.} ^{999.} ^{1000.} ^{1001.} ^{1002.} ^{1003.} ^{1004.} ^{1005.} ^{1006.} ^{1007.} ^{1008.} ^{1009.} ^{1010.} ^{1011.} ^{1012.} ^{1013.} ^{1014.} ^{1015.} ^{1016.} ^{1017.} ^{1018.} ^{1019.} ^{1020.} ^{1021.} ^{1022.} ^{1023.} ^{1024.} ^{1025.} ^{1026.} ^{1027.} ^{1028.} ^{1029.} ^{1030.} ^{1031.} ^{1032.} ^{1033.} ^{1034.} ^{1035.} ^{1036.} ^{1037.} ^{1038.} ^{1039.} ^{1040.} ^{1041.} ^{1042.} ^{1043.} ^{1044.} ^{1045.} ^{1046.} ^{1047.} ^{1048.} ^{1049.} ^{1050.} ^{1051.} ^{1052.} ^{1053.} ^{1054.} ^{1055.} ^{1056.} ^{1057.} ^{1058.} ^{1059.} ^{1060.} ^{1061.} ^{1062.} ^{1063.} ^{1064.} ^{1065.} ^{1066.} ^{1067.} ^{1068.} ^{1069.} ^{1070.} ^{1071.} ^{1072.} ^{1073.} ^{1074.} ^{1075.} ^{1076.} ^{1077.} ^{1078.} ^{1079.} ^{1080.} ^{1081.} ^{1082.} ^{1083.} ^{1084.} ^{1085.} ^{1086.} ^{1087.} ^{1088.} ^{1089.} ^{1090.} ^{1091.} ^{1092.} ^{1093.} ^{1094.} ^{1095.} ^{1096.} ^{1097.} ^{1098.} ^{1099.} ^{1100.} ^{1101.} ^{1102.} ^{1103.} ^{1104.} ^{1105.} ^{1106.} ^{1107.} ^{1108.} ^{1109.} ^{1110.} ^{1111.} ^{1112.} ^{1113.} ^{1114.} ^{1115.} ^{1116.} ^{1117.} ^{1118.} ^{1119.} ^{1120.} ^{1121.} ^{1122.} ^{1123.} ^{1124.} ^{1125.} ^{1126.} ^{1127.} ^{1128.} ^{1129.} ^{1130.} ^{1131.} ^{1132.} ^{1133.} ^{1134.} ^{1135.} ^{1136.} ^{1137.} ^{1138.} ^{1139.} ^{1140.} ^{1141.} ^{1142.} ^{1143.} ^{1144.} ^{1145.} ^{1146.} ^{1147.} ^{1148.} ^{1149.} ^{1150.} ^{1151.} ^{1152.} ^{1153.} ^{1154.} ^{1155.} ^{1156.} ^{1157.} ^{1158.} ^{1159.} ^{1160.} ^{1161.} ^{1162.} ^{1163.} ^{1164.} ^{1165.} ^{1166.} ^{1167.} ^{1168.} ^{1169.} ^{1170.} ^{1171.} ^{1172.} ^{1173.} ^{1174.} ^{1175.} ^{1176.} ^{1177.} ^{1178.} ^{1179.} ^{1180.} ^{1181.} ^{1182.} ^{1183.} ^{1184.} ^{1185.} ^{1186.} ^{1187.} ^{1188.} ^{1189.} ^{1190.} ^{1191.} ^{1192.} ^{1193.} ^{1194.} ^{1195.} ^{1196.} ^{1197.} ^{1198.} ^{1199.} ^{1200.} ^{1201.} ^{1202.} ^{1203.} ^{1204.} ^{1205.} ^{1206.} ^{1207.} ^{1208.} ^{1209.} ^{1210.} ^{1211.} ^{1212.} ^{1213.} ^{1214.} ^{1215.} ^{1216.} ^{1217.} ^{1218.} ^{1219.} ^{1220.} ^{1221.} ^{1222.} ^{1223.} ^{1224.} ^{1225.} ^{1226.} ^{1227.} ^{1228.} ^{1229.} ^{1230.} ^{1231.} ^{1232.} ^{1233.} ^{1234.} ^{1235.} ^{1236.} ^{1237.} ^{1238.} ^{1239.} ^{1240.} ^{1241.} ^{1242.} ^{1243.} ^{1244.} ^{1245.} ^{1246.} ^{1247.} ^{1248.} ^{1249.} ^{1250.} ^{1251.} ^{1252.} ^{1253.} ^{1254.} ^{1255.} ^{1256.} ^{1257.} ^{1258.} ^{1259.} ^{1260.} ^{1261.} ^{1262.} ^{1263.} ^{1264.} ^{1265.} ^{1266.} ^{1267.} ^{1268.} ^{1269.} ^{1270.} ^{1271.} ^{1272.} ^{1273.} ^{1274.} ^{1275.} ^{1276.} ^{1277.} ^{1278.} ^{1279.} ^{1280.} ^{1281.} ^{1282.} ^{1283.} ^{1284.} ^{1285.} ^{1286.} ^{1287.} ^{1288.} ^{1289.} ^{1290.} ^{1291.} ^{1292.} ^{1293.} ^{1294.} ^{1295.} ^{1296.} ^{1297.} ^{1298.} ^{1299.} ^{1300.} ^{1301.} ^{1302.} ^{1303.} ^{1304.} ^{1305.} ^{1306.} ^{1307.} ^{1308.} ^{1309.} ^{1310.} ^{1311.} ^{1312.} ^{1313.} ^{1314.} ^{1315.} ^{1316.} ^{1317.} ^{1318.} ^{1319.} ^{1320.} ^{1321.} ^{1322.} ^{1323.} ^{1324.} ^{1325.} ^{1326.} ^{1327.} ^{1328.} ^{1329.} ^{1330.} ^{1331.} ^{1332.} ^{1333.} ^{1334.} ^{1335.} ^{1336.} ^{1337.} ^{1338.} ^{1339.} ^{1340.} ^{1341.} ^{1342.} ¹³⁴